

Für junge Horchheimer

Hallo Freunde!

Horchheim ist ein „Dorf der Pensionäre“. Neben den Pensionären sind die Jugendlichen nicht zu vergessen, die einen hohen Prozentsatz der Gesamtbevölkerung ausmachen. Deshalb haben wir für Euch eine „junge Seite“ gestaltet, die Euch Meinungen und Tatsachen aus dem Leben der Jugend mitteilen will.



Die wilden Engel

Sie sind nicht mehr wild. Allen, die sich so entsetzlich über die letzte Story (HKZ 69) aufgeregt hatten, können wir mitteilen, daß aus den „Wilden“ junge Leute geworden sind, die schon fast zum Establishment gehören. Tag für Tag gehen sie ihrer Arbeit nach und seitdem sie Autobesitzer sind, rühren sie nur noch selten einen Tropfen Alkohol an.

Es hat sich aber eine neue Rockermannschaft gebildet, die durch Horchheims Rennstrecke, die Emser Straße, ihre „Äffchen“ jagen. Als besondere Attraktion haben sie sich Spitznamen zugelegt: „Nero, Baxem, Pluto und Napf, der Abwaschbare“.



KIRMES-WITZ

Pitter fährt mit dem Rheindampfer an Horchheim vorbei. Plötzlich tippt ihm ein kaukummikauender Amerikaner auf die Schulter und sagt: „Well, Sir, ist das drüben das berühmte Nest, wo man drei Tage Kirmes feiert?“ - „Nää“, sagt da der Pitter, „dat es mein Schulterblatt!“

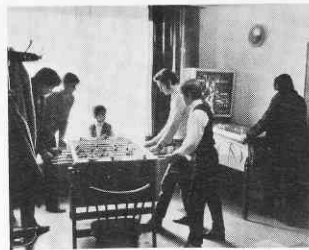


Horchheims Bienen die sind dufte

Diese erfreuliche Aussage machte „Baxem“ B., Lahnstein. Sie und seine Kumpels lassen ihn seine Freizeit gern in Horchheim verbringen. Aufgrund dieser Aussage versuchten wir mittels einer Rundfrage festzustellen, wer Horchheims „Superbiene“ sei. Leider hatten die Befragten eine so unterschiedliche Meinung darüber, daß wir beim besten Willen keine Schönheitskönigin finden konnten. Folglich sind alle Horchheimer Mädchen dufte.



In Hoschem es nix los



Diese Antwort erhielten wir bei Interviews, die wir bei Jugendlichen durchführten. Bemängelt wurde, daß zu wenig für die Jugend geboten wird und daß Horchheim ein lahmes Nest sei. Die Jugend fordert mehr Diskotheken und die Herabsetzung der Altersgrenze von 16 auf 14 Jahre. Mißmutig äußerte man sich auch über die ältere Generation, die für die Jugend keinerlei Verständnis entgegenzubringen scheint. Um diese Aussagen zu bekräftigen, drucken wir Auszüge aus den Interviews ab:

Helmut (Nero), 17 Jahre: „In Horchheim gefallen mir all' die alten Knacker nicht, die nichts besseres zu tun haben als auf die Jugendlichen zu ‚schänne‘.“

Fredi (Dino), 16 Jahre: „Am schlimmsten sind all' die Fenstergucker. Die hängen den ganzen Tag hinter der Gardine und finden immer einen Grund, um über uns zu meckern. Außerdem ist Horchheim ein Kaff, das Bier ist viel zu teuer, und die Alten sollen uns in Ruhe lassen.“

Karl-Heinz, 15 Jahre: „Wenn man hier lange Haare hat,



glauben die alle, man sei ein Schwerverbrecher.“

Brigitte, 17 Jahre: „In Horchheim gibt es für Mädchen keine Gelegenheit, auszugehen. Man ist also gezwungen in die Stadt zu fahren.“

Stuzze, 17 Jahre: „Horchheim ist stinklangweilig. Am meisten regen mich die Alten auf, die den ganzen Tag in der Allee 'rumsitzen. In Horchheim müßte eine dufte Diskothek eingerichtet werden.“

Schnäps: „Das Gerede der Alten hinter unserem Rücken finde ich in Horchheim besonders schlimm. Wenn sie uns was zu sagen haben, dann sollen sie es uns direkt sagen.“

„Die Erwachsenen in Horchheim sind einfach zu konservativ und sind nicht bereit, der Jugend mehr Verständnis entgegenzubringen. In Horchheim fehlt eine gute Diskothek. Man müßte einen schon ab 14 Jahren eine Tanzveranstaltung besuchen lassen.“

In diesem Sinne, mehr oder weniger scharf formuliert, äußerten sich 95% aller befragten Jugendlichen.

Arnt's Keller

ist unter Horchheims Jugend ein Begriff. Wie kam es dazu? Arnts Mutter erlaubte ihrem



Sohn, einen der Kellerräume zu einem Partyraum herzurichten. Mit seinen Freunden kleisterte er eine Woche herum und veranstaltet jetzt jeden Samstag eine zünftige Party. Da er viele Freunde hat und es in Horchheim für ihn keinerlei Konkurrenz gibt, ist sein Keller jeden Samstag brechend voll. Vielleicht finden hier eine Möglichkeit, dem Mangel an Diskotheken in Horchheim zu entgehen.

HIT PARADE



Das hört Horchheims Jugend gern

- | | |
|-----------------------------------|------|
| 1. Mademoiselle Ninette/ | Pkt. |
| Soulful Dynamics | 18 |
| 2. House of the rising | |
| sun/Frijit Pink | 15 |
| 3. Let it be/Beatles | 13 |
| 4. Phantastic/ | |
| Ricky Shane | 12 |
| 5. Whole lotta love/ | |
| Led Zeppelin | 10 |
| 6. Reflections of my life/ | |
| Marmelade | 8 |
| 7. Jingle Jangle/Archie | 7 |
| 8. Du/Peter Maffay | 5 |

Das sind die Spitzenreiter, die in Horchheim am liebsten gehört werden. Die Umfrage erfolgte am 10. 4. 1970.

Für junge Horchheimer

Eine Seite der Kirmeszeitung für junge Leute.

Redaktion:
Hannes Münch -
Jürgen Schwieger

